

Max, Gerda & Eva Schleisner

Stolpersteine

In der Steinriede 4

HIER WOHNTE
DR. JUR. MAX SCHLEISNER
JG. 1885
DEPORTIERT 16.3.1943
THERESIENSTADT
ERMORDET 18.7.1943

HIER WOHNTE
GERDA SCHLEISNER
GEB. WEINSTEIN
JG. 1895
DEPORTIERT 16.3.1943
THERESIENSTADT
1944 AUSCHWITZ
ERMORDET

HIER WOHNTE
EVA SCHLEISNER
JG. 1921
DEPORTIERT 16.3.1943
THERESIENSTADT
1944 AUSCHWITZ
ERMORDET



Blick vom Wedekindplatz in die Steinriede. Familie Schleisner wohnte im vorletzten Haus auf der rechten Seite der Straße In der Steinriede. Ansichtskarte, Historisches Museum Hannover

Erinnerungsort

Der Gedenkort der ermordeten Juden in Hannover, das Holocaust-Mahnmal an der Oper, wurde nach den Plänen von Michelangelo Pistoletto 1994 errichtet. Die Namen und Schicksale von Max, Gerda und Eva Schleisner sind dort eingraviert. Auch auf den Namens- tafeln der Gedenkstätte Ahlem, dem Gelände der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule, wird ihrer gedacht

Verlegeort und Paten

Das Haus In der Steinriede 4 in der List war 1936-1941 die letzte freiwillig gewählte Wohnung der Familie Schleisner. Das historische Gebäude ist erhalten. Die Stolpersteine wurden durch Spenden ermöglicht.

Verlegedatum

13. Oktober 2023

